

Die geografischen Voraussetzungen und vorhandenen Wanderwegverbindungen machen es möglich, durch das Klostertal überregional zusammenhängende Walsерwege anzubieten. Diese Chance wurde bislang erst zum Teil genutzt. Der 1989 von der Schweizer Verkehrszentrale in Zürich (SVZ) präsentierte *Große Walsерweg* zwischen Zermatt und Mittelberg führt in zwei Varianten durch Vorarlberg. Deren Verlauf lässt zwar in mancher Hinsicht zu wünschen übrig, das Klostertal ist in den von Roland Baumgartner und Gert Trego verfassten Routenbeschreibungen immerhin bei der von Klosters über Galtür, Silbertal, Dalaas, Lech und Warth ins Kleinwalsertal führenden Variante mitberücksichtigt.<sup>60</sup> Bernhard Irlinger erkannte überdies die Möglichkeit, diese Route zwischen dem Prättigau und Kleinwalsertal in eine überregionale Rundwanderung einzubeziehen.<sup>61</sup>

Es fehlt nicht an Ansätzen, Walsерwege mit dem Charakter von Kulturwegen auf geeigneten kürzeren Routen anzubieten. Dabei bestehen verschiedene Möglichkeiten, attraktive Wegstrecken für Tageswanderungen zu Verbindungen von Tal zu Tal zu verknüpfen. Hiezu könnten beispielsweise die von Kurt Wanner für die Walsерvereinigung Graubünden verfassten Routenvorschläge auch unabhängig vom Weitwanderweg Wallis – Kleinwalsertal Anregungen für interessante Routen durch das Klostertal vermitteln.<sup>62</sup> Im Klostertal wurden im Rahmen eines 2003 begonnenen Projektes „Wege, die verbinden“ gemeinsam mit dem Montafon auch entsprechende Grundlagenarbeit angegangen.<sup>63</sup>

- 1 Ludwig von Hörmann: Durch den Arlberg. Reihe Europäische Wanderbilder, Zürich 1884, S. 22.
- 2 Josef Wichner: Im Studierstädtlein. Bregenz 1987, S.161.
- 3 Franz Kurz: Übersichtliche Verkehrsgeschichte des Arlberg und Umgebung von 1218 – 1898. Kufstein 1899, S. 61-62.
- 4 Heinrich Noé: Deutsches Alpenbuch. I. Band. Naturansichten und Gestalten aus Salzkammergut, Oberbaiern und Algäu, Glogau 1876, S. 187.
- 5 Johann Jakob Weilenmann: Aus der Firnenwelt. Eine Auswahl I Rhätikon, Silvretta, Ferwall mit einem Lebensbild Weilenmanns von Walther Flaig, München 1923, S. 196.
- 6 Leopold Höhl: Wanderungen durch Vorarlberg. Woerl's Reise-Bibliothek, Würzburg o. J. (um 1875), S. 275.
- 7 Franz C. Weidmann: Handbuch für Reisende durch Tyrol und Vorarlberg. Leipzig 1854 (3. Aufl.), S. 19, 118-120.
- 8 Heinrich Noé: Winter und Sommer in Tirol. Wien 1876, S. 395-403.
- 9 Hannes Lambacher: Peter Roseggers Wanderung im Bregenzerwald. In: Gedenkschrift Eberhard Tiefenthaler, Graz 1996, S. 76-77.
- 10 Ludwig von Hörmann: Wanderungen in Vorarlberg. Bregenz 1895, S. 103-110.
- 11 Ludwig Steub: Streifzüge durch Vorarlberg. Herausgegeben von Hans Nägele, München 1908, S. 96-105.